

Daten & Fakten

Zielgruppe

- Spieler_innen und Spielleiter_innen aus dem Amateur- und Profitheaterbereich
- Lehrer_innen aller Schultypen
- Theaterpädagog_innen
- Sozial- und Freizeitpädagog_innen
- Multimediale Kunsttherapeut_innen
- Menschen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind

Anforderungen

Die Teilnahme an allen Lehrgangsseminaren ist verpflichtend. Ebenso die kontinuierlichen Treffen. Jede/ jeder plant, gestaltet und leitet ein Projekt in ihrem/ seinem Praxisbereich, das beim Abschluss-Seminar präsentiert und in einer schriftlichen Projektarbeit reflektiert und dokumentiert wird. Spielbegeisterung wird vorausgesetzt.

Mindestalter: 21 Jahre

Anmeldebedingungen

Für die schriftliche Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Alter, Beruf und Tätigkeitsbereich, Auskunft über bisherige Fortbildungen im Bereich Theater sowie der Arbeit mit Gruppen

Die Anmeldung ergeht ausschließlich an folgende Adresse: Theater Verband Tirol
z.H. Priska Terán Gómez
Stadlweg 25, 6020 Innsbruck
priska@theaterverbandtirol.at

Anmeldeschluss: 30. September 2017

Kosten

€ 2.360,- für Mitglieder des Theater Verbandes Tirol
(Mitgliedschaft seit mind. 3 Jahren)
€ 2.596,- für Nicht-Mitglieder

Der Kursbeitrag beinhaltet die Kursunterlagen sowie Verpflegung und Übernachtung in Südtirol.

Die 4 Raten zu je € 590 (Mitglieder) und € 649 (Nicht-Mitglieder) sind zu folgenden Terminen fällig:
1. Rate bis zum 01. Oktober 2017
2. Rate bis zum 01. März 2018
3. Rate bis zum 01. August 2018
4. Rate bis zum 01. Jänner 2019

Stornobedingung

Bis fünf Wochen vor Beginn des Lehrgangs ist ein Rücktritt jederzeit ohne Kosten möglich.

Bei Rücktritt von der Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn wird die Hälfte des Betrags als Stornogebühr verrechnet. Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn müssen wir die gesamte Gebühr einbehalten bzw. einfordern. Nicht besuchte Kurszeiten berechtigen nicht zur Teilerstattung des Kursbeitrages.

Der Veranstalter behält sich vor, den Lehrgang abzusagen, wenn sich zu wenige Teilnehmer_innen melden. Selbstverständlich werden bereits geleistete Zahlungen in dem Fall zur Gänze zurückerstattet.

Seminarort

Theater in der Rossau
Seminarraum des Theater Verbandes Tirol
Etrichgasse 32, 6020 Innsbruck

Sommer-Intensiv-Woche

Jugendhaus Kassianeum
Brunogasse 2, 39042 Brixen, Italien

Lehrgangsleitung und Auskünfte

Wolfgang Klingler
Tel. +43 676 7555 102
wolfgang.klingler@szenario-tirol.org

Lehrgangsbegleitung

Laura Hammerle-Stainer

Zertifizierung

Der Lehrgang schließt mit einer aufZAQ-Zertifizierung ab.*



* Mit aufZAQ bestätigen das Bundesministerium für Familien und Jugend, die österreichischen Landesjugendreferate und das Amt für Jugendarbeit Südtirol, dass es sich bei den Lehrgängen um qualitativ hochwertige Bildungsangebote im non-formalen Bereich handelt. www.aufzaq.at



YA! Young Acting
**Lehrgang für
Spielleiterinnen
und Spielleiter**
im Kinder- und
Jugendtheater
November 2017 — Mai 2019

Die Inhalte

Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende Ausbildung, die sich aus 11 Wochenend-Seminaren und einer Sommerwoche zusammensetzt.

Die Ausbildung umfasst alle Zutaten, die es für die praktische Umsetzung einer Theaterproduktion mit Kindern und Jugendlichen braucht: Die Teilnehmer_innen sammeln Erfahrungen in den Bereichen Grundlagen des Spiels, Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und der Stimme, Arbeit an Figur und Rolle, Regiemethoden, Improvisation, Choreografie, Rhythmus bis hin zu Technik und Ausstattung.

In Peer-Groups tauschen sich die Teilnehmer_innen zwischen den Seminaren aus, jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer sammelt praktische Erfahrung in der Durchführung eines Projekts, welches dokumentiert und im Rahmen des Abschluss-Seminars präsentiert wird.

Die Seminare

Basics

Grundlagen des Theaterspielens
Fr. 17.11., 18 Uhr — So. 19.11.2017, 14 Uhr
Referentin: Katrin Janser, Zürich (CH)

Körper, Raum, Bewegung

Körperliche Präsenz und Ausdruckskraft auf der Bühne
Fr. 19.1., 18 Uhr — So. 21.1.2018, 14 Uhr
Referent: Olek Witt, Leipzig (D)

Stimme und Sprechen

Stimmtraining und szenischer Stimmeinsatz
Fr. 16.3., 18 Uhr — So. 18.3.2018, 14 Uhr
Referentin: Priska Terán Gómez, Innsbruck

Rollenarbeit

Schauspieltechniken und Arbeit an der Rolle
Fr. 27.4., 18 Uhr — So. 29.4.2018, 14 Uhr
Referent: Philipp Jeschek, München (D)

Lebensgeschichten auf der Bühne

Von der Biografie zu szenischen Bildern und Choreografien
Fr. 8.6., 18 Uhr — So. 10.6.2018, 14 Uhr
Referentin: Irmgard Bibermann, Innsbruck

Sommer-Intensiv-Woche in Südtirol

Jugendhaus Kassianum in Brixen
Wege zum Stück, Comedy Basics und Arbeit mit zeitgenössischer Jugendliteratur
Fr. 13.7., 17 Uhr — Do. 19.7.2018, 17 Uhr
Referentinnen: Birgit Oswald, Perchtoldsdorf; Helga Jud, Innsbruck; Barbara Carli, Graz

„Sag Ja!“ – Improvisationstheater

Kreativität, Spontaneität und Spielfreude im Teamwork
Fr. 21.9., 18 Uhr — So. 23.9.2018, 14 Uhr
Referent: Wolfgang Klingler, Hall in Tirol

Von Helden und Märchen

Lesetheater
Fr. 16.11., 18 Uhr — So. 18.11.2018, 14 Uhr
Referent: Olaf Heuser, Wien

Ausstattung und Licht

Das Drumherum
Fr. 25.1., 18 Uhr — So. 27.1.2019, 14 Uhr
Referent_innen: Esther Frommann, Innsbruck; Franz Kronberger, Hall in Tirol

Forumtheater

Konflikte im Spiel verwandeln
Fr. 8.3., 18 Uhr — So. 10.3.2019, 14 Uhr
Referent: Armin Staffler, Innsbruck

Musik, Bewegung, Tanz

Ein Ineinander
Fr. 26.4., 18 Uhr — So. 28.4.2019, 14 Uhr
Referentin: Ursula Bergmann-Steindl, Thaur

Abschluss

Die Spielleiterin / der Spielleiter als Dirigent
Fr. 24.5., 18 Uhr — So. 26.5.2019, 14 Uhr
Referentin: Laura Hammerle-Stainer, Brixlegg

Zielsetzung

Theaterspielen in all seinen Varianten ist eine ganzheitliche Lernmethode, die entscheidend zur Persönlichkeitsbildung von jungen Menschen beiträgt.

Die Teilnehmer_innen erhalten einen Überblick über unterschiedlichste Theatermethoden für den Einsatz im Kinder- und Jugendtheater, ganz nach dem Motto: „Wer zum Spiel anleiten möchte, muss selbst spielen!“ Durch die persönliche Erfahrung kann selbst Erlebtes und Gefühltes auf lebendige Weise an Kinder und Jugendliche weitergegeben werden.

Kompetenzorientierte Lehrziele:

- Vermittlung von Methoden im darstellenden Bereich
- professionelle Spielleitung von Kinder- und Jugendgruppen
- Selbsterfahrung und Reflexion des eigenen Handelns
- Feedback-Kultur